

Verantwortl. Redakteur: H. D. Köpfer in Stettin.
Verleger und Drucker: H. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Annahme von Anzeigen Kohlenmarkt 10 und Kirchplatz 3.
Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten...

Morgen-Ausgabe.

Abonnements-Einladung.

Unsere geehrten Leser, namentlich die auswärtigen, bitten wir, das Abonnement auf unsere Zeitung recht bald erneuern zu wollen, damit ihnen dieselbe ohne Unterbrechung zugeht...

Der Preis der täglich zweimal erscheinenden Stettiner Zeitung beträgt in Deutschland auf allen Postanstalten vierteljährlich nur 1,50 Mark...

Die Stettiner Zeitung ist daher die billigste politische Zeitung, welche täglich zweimal in einem so großen Formate erscheint...

Die Redaktion.

E. L. Berlin, 17. Dezember.

Deutscher Reichstag.

13. Plenarsitzung vom 17. Dezember, 12 Uhr.

Am Bundesratsstische: v. Gölzer, Graf Kosjadowski.
Nach Erledigung einiger Rechnungssachen legt das Haus die erste Beratung der Vorlage betr. das Militärstrafverfahren fort.

nung auf ein einheitliches Höchstgericht nicht auf, wenn auch ein besonderes bayerisches Höchstgericht für uns kein Grund sein würde...

Abg. Frohne (Sozialdem.): Wie der Militarismus überhaupt Alles in sein Reich ziehen will, so wird hier auch der Kompetenzumfang der Militär-Gerichte viel zu weit ausgedehnt.

Präsident von Bülow bemerkt dem Redner, diesen Ausdruck entschieden rügen zu müssen.
Abg. Frohne schließt, wie falsche Begriffe dem Soldaten von seinen Vorgesetzten über die Sozialdemokratie beigebracht würden.

Generalauditeur Ttenbacher: Herr von Buttamer meinte gestern, ich sei der Vater des Entwurfs; diese Ehre muß ich ablehnen und die exceptio plurium für mich in Anspruch nehmen.

wir durchaus an. Das bisherige schriftliche Verfahren gewährt keine ausreichenden Garantien. Die Disziplin darf natürlich nicht gelockert werden.

Abg. Beckh (fr. Vp.): Bei Herrn von Buttamer habe ich eine gewisse Freude herausgehört, daß aus der Vorlage nichts werde.

Abg. Werner (Antimilit.) erklärt, seine Freunde ständen dem Entwurf durchaus sympathisch gegenüber, und polemisiert ferner lebhaft gegen die Sozialdemokratie.

Abg. Werner (Antimilit.) erklärt, seine Freunde ständen dem Entwurf durchaus sympathisch gegenüber, und polemisiert ferner lebhaft gegen die Sozialdemokratie.

Abg. Munkel (fr. Vp.): Wir stehen der Vorlage kühl, ohne heiße Wünsche, aber auch ohne radikale Abneigung gegenüber. Wünsche in Bezug auf Einzelheiten behalten wir uns für die Kommission vor.

denke man, daß der Angeklagte sich in Haft befindet und die Bestätigung des ergangenen Urtheils sich verzögert. (Sehr richtig!) Redner schildert einen Fall, in welchem gegen einen Offizier, von Buttamer hieß er, Beschwerde geführt war; nach Monaten wurde angefragt über den Erfolg der Beschwerde...

Abg. Dr. Fr o p a s c h e l (konf.) konstatiert gegenüber dem Abg. Werner, daß die Rede von ihm, die preussischen Offiziere sollten sich in ihrer Bornehmheit durch die Gerichtsstellung der bayerischen Kollegen nicht beeinflussen lassen, nicht in der 'Kreuz-Zeitung' gestanden habe.

Die Vorlage geht an eine besondere Aera-Kommision.
Der Präsident spricht dem Abg. Dieben (Str.), der wiederholt das Amt eines Alterspräsidenten versehen hat, die Glückwünsche des Hauses zu seinem heutigen 87. Geburtstag aus.

Deutschland.

O Berlin, 17. Dezember. Postfachen für die zur Verfertigung des Landungskorps des Kreuzergeschwaders nach Ostasien geschickten Truppen sind bis auf Weiteres an das kaiserliche Hauptamt derart zu dirigieren, daß sie nach Auslieferung der Truppentransporte Ende Januar bezw. 4. Februar i. F. direkt: An den Befehlshaber der in der Kaiserlich-Königlichen deutschen Streitmacht, Herrn Kapitän zur See Studenrauch, nach Tintauford, Kaiserlich-Königlichen - Schanung, China - gelangen.

Von der Marine.

** Die erste Division des Panzergeschwaders nebst den drei Wosfos hatte am 13. Vormittags 9 Uhr Christiania verlassen und am 14. Abends wegen Nebels im großen Belt südlich von Möns-Island gestreift.

Von der Landstrafe.

Weihnachts-Erzählung von Maximilian Schmidt. (Schluß.)

Nach dem Gebete des Pfarrers entfernten sich die Leute. Niemand bemerkte sich weiter um den verlassensten Knaben. Nur der Expeditor, welcher dienstlicher Geschäfte wegen eiligst den Friedhof verließ, hatte ihn bei der Hand genommen und ihm gesagt: 'Felix, Du kommst immer bei mir anfragen; kann ich Dich etwas verbieten lassen, so geschick's. Ich geh' auch für Dich ein, daß Du eine Unterweisung vom Staat bekommst, und bis das entschieden ist, komm' nur zu mir, wenn Dir etwas fehlt. Ich helf' Dir schon.' Die beiden Leute besprengten das Grab mit Weihenrauch, warfen einige Schaufeln Erde in die Grube und eilten dann wieder zu ihren unterbrochenen häuslichen Geschäften.

in meinem Winterleide; darüber wußte sich ein tiefblauer Himmel und die Mittagssonne zauberte in den Schneekristallen Millarden von funkelnden Glöckchen hervor. Die rothen Vogelbeeren an den Aaleebäumen schienen mairisch als von der Weiße des Schnees. Zahlreiche Kramelbögel flatterten vor Baum zu Baum — und merkwürdiger Weise betrachtete der Knabe all diese Dinge mit lebhaftem Interesse, wie es ja nach einem Uebermaße von irdischen Schmerzen oft der Fall, daß dieser plöblich halt macht und andere sonst ganz unbedachte Dinge das gemarterte Gemüth zu beschäftigen beginnen.

Die Vorlage geht an eine besondere Aera-Kommision.
Der Präsident spricht dem Abg. Dieben (Str.), der wiederholt das Amt eines Alterspräsidenten versehen hat, die Glückwünsche des Hauses zu seinem heutigen 87. Geburtstag aus.

Erst kommt das Christkind in einem goldenen Wagen angefahren, rief Afrika mit freudigem Schauer. 'Ah!' rief Felix. 'Vielleicht bringt mir's mei' Mutterl vom Himmel runter. Mir is, als wär's in meiner Näh.' 'Deine Mutter macht vielleicht das Christkind und bringt Dir auch schön Sachen,' meinte Afrika wichtig. 'Meinst Du?' fragte Felix in kindlichem Glauben und es überließ sich ihm ein glückliches Schauer.

Die Billings.

Original-Roman von Felix Robert. (Nachdruck verboten.)

Nein, ich habe ihm das Schreiben verboten, werde doch mit einem solchen Briefchen nicht korrespondieren? — Du glaubst also, daß er sich hinter's Rückgrat führt? —

Der Affessor Erdmann kam mit raschen Schritten und sehr vergnügtem Lächeln auf die beiden Damen zu, um sie ehrfurchtsvoll zu begrüßen.

Der Affessor Erdmann kam mit raschen Schritten und sehr vergnügtem Lächeln auf die beiden Damen zu, um sie ehrfurchtsvoll zu begrüßen.

Der Affessor Erdmann kam mit raschen Schritten und sehr vergnügtem Lächeln auf die beiden Damen zu, um sie ehrfurchtsvoll zu begrüßen.

Der Affessor Erdmann kam mit raschen Schritten und sehr vergnügtem Lächeln auf die beiden Damen zu, um sie ehrfurchtsvoll zu begrüßen.

Bekanntmachung. Montag, den 3. Januar 1898, Vormittags 11 1/2 Uhr, findet Wasserversäße Nr. 5, Erdgeschloß rechts, die öffentliche Versteigerung der an der Kaiser-Wilhelmstraße, dem Kaiser-Wilhelmplatz und der König-Wilhelmstraße im Bauviertel X belegenen Parzelle 12 (Nr. 1) von 1638 qm Größe statt.

Die natürlichen Wildunger Mineralwässer der Georg Victor- und Helene-Quelle sind allbewährt und unübertroffen bei allen Nieren-, Blasen- und Steinleiden, sehr wirksam bei Magen- und Darmstörungen, Störungen der Blutreinigung, als Blutarmuth, Bleichsucht u. s. w.

Ingenieurschule zu Zweibrücken (Rheinpfalz). Lehrplan A. Ausbildung der Studierenden zu Maschinen- resp. Elektroingenieuren. — Aufnahmebedingung: Berechtigungsschein für den einj.-frei. Dienst.

Wegen Todesfall Musikverkauf! Musikwerke aller Art, als selbstspielende Symphonien, Polypheon, Adler- und Komet-Musikwerke in prachtvoller Tonfülle zahllose Musikstücke spielend, für jeden nur annehmbaren Preis.

Paul Prasser's Ww., Münchenstraße 39, neben der Feuerwehr. Glatte und Renaissance-Baumlichte feinste Stearinkerzen Kanalkerzen Decorirte Kerzen Altarkerzen aus Stearin oder Wachs Wachsstock Parfümerien Baumschmuck ff. Seifen in Cartons

Heinrich Scheeffler, Liqueur-Fabrik u. Destillation, Import von Rum, Arrac und Cognac, Begründet 1803. Frauenstr. 19, empfiehlt zu mäßigen Preisen alle Arten Liqueure

Zu halben Preisen Reismuster in Portetresors, Portemonnaies, Geldtaschen, Beuteln, Zigarrentaschen, Visites, Briestaschen, Schreibmappen, Poesies etc. etc.

Bekanntmachung. Die Lieferung von 1200 OCO Zementmauerungssteinen, lieferbar im Frühjahr, beginnend mit Eröffnung der Finanzkassen, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bekanntmachung. Bei der staatsrechtlichen Auslosung der für 1897 zu tilgenden Kreis-Obligations des Kreises Greifswald sind folgende Nummern gezogen worden: I. und II. Emission.

Vermietungs-Anzeiger des Stettiner Grundbesitzer-Vereins.

6 Stuben. Kronenhofstr. 12, part., herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern, Garten ebent. Wiederfall sofort zu verm.

Lindenstr. 25, 1 Tr., eine herrschaftliche Wohnung von 4 Stuben, Küche, Badestube, Wasserloset, Bodenkammer, Keller zum 1. April 1898 zu vermieten.

von 2 Stuben zum 1. Januar an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres bei Frau Niske, v. 1 Tr. Gehrichtstr. 12 ist eine freundl. Wohnung von 2 Stuben mit Zubeh. zum 2. 1. 98 zu vermieten.

Schulzenstr. 25, 2 Tr., freundl. möbl. Zimmer m. Pension für 1-2 Herren zu vermieten. Läden. Kronprinzenstr. 25 Laden m. Bohn. z. 1. 4. 98 zu verm.

Wohnungsgesuche. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör wird in der Nähe der neuen Brücke zum Mitte Januar zu mieten gesucht.

